

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 21 (1913)

**Heft:** 11

**Vereinsnachrichten:** Schweizerischer Samariterbund

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Schweizerischer Samariterbund.

**Sitzung des Zentralvorstandes, Samstag den 3. Mai 1913, in Kreuzlingen.**

### Protokollauszug.

1. In den schweizerischen Samariterbund werden aufgenommen: Rehetobel, Pratzeln, Erlenbach und Dürdingen.

2. Der Hilfslehrekurs vom 11.—17. Mai in Bern wird auf 16 Teilnehmer reduziert. Die Angemeldeten aus der Ostschweiz werden an den im Juli stattfindenden ostschweizerischen Hilfslehrekurs verwiesen.

Der Protokollführer: **Bieli.**

## Schweizerischer Zentralverein vom Roten Kreuz.

### Ordentliche Delegiertenversammlung

Samstag und Sonntag den 21. und 22. Juni 1913 in Appenzell.

#### Programm:

Samstag, 21. Juni. Nachmittags von 5 Uhr an: Bezug der Festkarten im Verkehrsbureau an der Bahnhofstraße. Abends von 8 Uhr an: Freie Vereinigung im „Löwen“.

Sonntag, 22. Juni. Vormittags 8 Uhr: Delegiertenversammlung im alten Ratsaal. 7<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Bezug der Stimmkarten für die Delegierten am Saaleingang. Punkt 8 Uhr Verhandlungen:

1. Präsenzliste der Delegierten. 2. Protokoll. 3. Jahresbericht pro 1912. 4. Jahresrechnung pro 1912. 5. Budget für 1914. Berichterstattung über die Finanzlage des Zentralvereins. 6. „Die Hilfsaktion des schweizerischen Roten Kreuzes für die Opfer des Balkankrieges“. Referent: Herr Dr. C. Fischer. 7. Bericht über den Stand der Statutenrevision. 8. Bezeichnung der Kontrollstellen für die Rechnung 1913. 9. Bezeichnung des Ortes der nächsten Jahresversammlung.

Mittags punkt 12 Uhr: Bankett im „Necht“.

Indem wir die Mitglieder des Roten Kreuzes, des schweizerischen Samariterbundes, des schweizerischen Militär-sanitätsvereins und des schweizerischen gemeinnützigen Frauenvereins, sowie andere Freunde unserer Bestrebung zur diesjährigen Rot-Kreuz-Tagung bestens einladen, zeichnen

Mit vorzüglicher Hochachtung

Basel und Bern, 20. Mai 1913.

Für die Direktion des schweizerischen Roten Kreuzes,

Der Präsident:

Der Sekretär:

Heflin, Nat.=Nat.

Dr. W. Sahlh.

## Fürs Rote Kreuz nach Serbien.

Von Sanitätsfeldweibel Hans Scheidegger.

(Schluß.)

Am Karfreitag mußten sämtliche transportfähige Spitalinsassen nach Valiawo evakuiert werden, weil ein neuer für uns bestimmter Transport von Adrianopel und Skutari zur Aufnahme angefragt ward. Dieser Evakuations-Bahnzug war so stark besetzt,